

Offizielle Übergabe des neuen Löschfahrzeugs in Sankt Hülfe

Feierliche Schlüsselübergabe für das neue HLF 10 der Ortsfeuerwehr Sankt Hülfe in Diepholz stärkt die Sicherheit der Bürger.

In der niedersächsischen Gemeinde Sankt Hülfe wurde ein bedeutender Moment für die örtliche Feuerwehr gefeiert. Bei einer festlichen Schlüsselübergabe für das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 10, das bereits im Einsatz ist, zeigten sich Feuerwehrleute und Bürger begeistert. Der symbolische Schlüssel, der dem Anlass eine besondere Bedeutung verleiht, wurde in einer Zeremonie im Beisein wichtiger Vertreter der Gemeinde offiziell übergeben.

Diepholz war der Schauplatz dieses lebhaften Ereignisses, das nicht nur den stolzen Besitz des neuen Fahrzeugs markierte, sondern auch eine Investition in die Sicherheit der Bürger darstellt. Ortsbrandmeister Cedrik Sudmann ließ es sich nicht nehmen, bei der Begrüßung der Gäste den besonderen Charakter dieses Anlasses hervorzuheben. Anwesend waren unter anderem Bürgermeister Florian Marré, Stadtbrandmeister Frank Schötz sowie der stellvertretende Kreisbrandmeister Norman Wolf.

Ein neues Zeitalter der Unterstützung

Im Mittelpunkt des Festaktes stand die Vorstellung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs, das mit seinem umfangreichen Equipment der Feuerwehr Sankt Hülfe ermöglicht, in verschiedenen Notlagen schnell und effizient zu

handeln. Das Fahrzeug bietet nicht nur die Ausstattung für traditionelle Brandeinsätze, sondern ist vielseitig einsetzbar – von Verkehrsunfällen bis hin zu Gefahrgutunfällen. Mit einem speziellen Rüstsatz können sogar bei schweren Verkehrsunfällen Personen aus verunfallten Fahrzeugen befreit werden.

Cedrik Sudmann bekräftigte, dass die Gemeinde stolz auf ihr neues Fahrzeug ist, insbesondere im Vergleich zum alten Löschfahrzeug aus dem Jahr 1970, das während der Feierlichkeit ebenfalls ausgestellt wurde. Die aktive Mannschaft, die mittlerweile 46 Mitglieder zählt, konnte das HLF 10 bereits im Dezember 2023 in Betrieb nehmen, doch der offizielle Akt wurde nach verschiedenen Verpflichtungen erst jetzt nachgeholt.

Ein von Herzen kommendes Dankeschön

„Es ist eine Investition in die Sicherheit der Bürger“, betonte Sudmann. Die erste Planung für die Anschaffung des Fahrzeugs begann bereits im Juni 2018. Bürgermeister Marré erinnerte sich an die schwierigen Vorbereitungen und die Entscheidung, im September 2021 den Vergabebeschluss zu fassen. Der symbolische Schlüssel wurde ihm überreicht, den er anschließend an Stadtbrandmeister Frank Schötz weitergab. „Ich möchte allen Beteiligten danken“, sprach Schötz seinen Dank aus. Er wies jedoch darauf hin, dass die Verantwortung für solche Fahrzeuge nicht allein bei den Feuerwehrleuten liege, sondern eine Pflichtaufgabe der Kommunen sei.

Auch der Abschnittsleiter Norman Wolf äußerte sich positiv: „Die Bewohner werden von diesem Fahrzeug profitieren“. Seine Worte unterstreichen die zentrale Rolle der Feuerwehr im kommunalen Sicherheitswesen. Heinfried Sudmann, der Ortsvorsteher, huldigte dem Konzept der Stadtverwaltung zur Unterstützung der Feuerwehren. Beide Redner wünschten den aktiven Kameraden viel Erfolg mit dem neuen Gerät, aber gleichzeitig auch Sparsamkeit in den Einsätzen, damit das Fahrzeug möglichst selten benötigt wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de